

Erhebungsbogen

B

Projekt	Kellerbleek	Interne Nr.	28661
		DK5 DK5-GK	6438 6440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eppendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 51
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1585,2672
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biototypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Parallel zur Zufahrt zum Gewerbegebiet steigt auf der Nordseite die Böschung von den benachbarten Kleingärten seicht an. Im Westen ist sie um 1 m hoch, im Osten bis zu 5 m. Sie ist im oberen Teil von einer Reihe aus Bäumen bewachsen, wobei Robinien vorherrschen, die Stammdicken von bis zu 50 cm und Höhen um 20 m erreichen. Darunter ist eine halbruderale Gras- und Staudenflur vorhanden, die teilweise gärtnerisch beeinflusst ist. Zu einem hohen Anteil wurden Ziergehölze eingebracht, z.T. sind die Flächen ruderal bewachsen, teils haben sich Brombeergebüsche ausgebreitet. Es findet sich eine Mischung aus Gartenpflanzen und halbruderalen Gras- und Staudenfluren, relativ walduntypisch. Die Bäume sind häufig mehrstämmig und sind in der ferneren Vergangenheit vermutlich zurückgeschnitten worden. An die Böschung schließt sich ein etwa 3 bis 4 m breiter Randstreifen bis zur Straße hin an, der z.T. fußwegeartig verdichtet und genutzt ist, z.T. auf etwa 1,5 bis 2 m Breite wiesenartig gestutzt wird und grasreich bewachsen ist.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2000)		
1	2			40 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	südlich der Tarpenbek		
Nachbarnutzung/en	Tarpenbek, Kleingarten, ehemaliges Güterbahngelände (Gewerbe)		
Rechtswert (X)	564076	Hochwert (Y)	5939975
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Groß Borstel (406)	Gemarkung	Eppendorf (426)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Kellerbleek	Interne Nr.	28661
		DK5 DK5-GK	6438 6440
		DK5 - Name	Eppendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	31 51
Bearbeitung	BRA	Kartierung	06.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1585,2672
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
28661	102456	6438	411	23.09.2016	N		
28661	28374	6438	13	15.07.1986	/	6440	15
28661	28516	6438	25	20.09.1999	/	6440	43
28661	28373	6438	50	13.09.1999	/	6440	10008
28661	28356	6438	50	04.09.2007	/	6440	10008
28661	28352	6438	144	04.09.2007	/	6440	10133
28661	28650	6438	204	04.09.2007	/	6440	10227
28661	102459	6438	414	23.09.2016	K		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Kellerbleek	Interne Nr.	28661
		DK5 DK5-GK	6438 6440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eppendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 51
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1585,2672
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Überprägung durch gärtnerische Tätigkeiten, hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen.
Wertgesichtspunkte	Baumbestand mit Eignung als Brutvogelhabitat und optische Abschirmung der Gewerbeflächen gegen die Landschaft.
Maßnahmen	Bei der Planung nach Möglichkeit den Baumbestand erhalten, Böschungen langfristig nach Möglichkeit naturnah umgestalten.
Bewertung, sonst.	
Tiere u. Pflanzen - Staatsrätemodell	6 - Exzensiv genutzte Flächen; neben Ubiquisten typische Arten
Boden - Staatsrätemodell	6 - Unverdichtete Böden mit geringer Bewirtschaftung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges Kleingehölz (2000)	Biotoptyp	HGZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach basisch	7,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Kellerbleek	Interne Nr.	28661
		DK5 DK5-GK	6438 6440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eppendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 51
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1585,2672
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Fallopia convolvulus (Windknöterich)	7	w		-	-												
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-												
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-												
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-												
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-	-												
Picea pungens (Stech-Fichte)	7	w		-	-												
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-	-												
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z		-	-												
Rubus x pseudidaeus (Bastard-Himbeere)	7	h		-	-												
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w		-	-												
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w		-	-												

Anzahl Rote Liste Arten
Anzahl Arten 18

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein